

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Geleitwort . . . . .   | 1  |
| Einleitung . . . . .   | 5  |
| 1 Der Mensch ist kein einsamer Mann– Zur Paradigmatik einer Monokonstruktion von Geschlecht am Beispiel der Gehlenschen philosophischen Anthropologie und Kulturtheorie und zu ihrer Überwindung . . . . . | 15 |
| 1.1 Aktuelle Forschungsperspektiven zu Helmut Schelskys <i>Soziologie der Sexualität</i> . . . . .   | 19 |
| 1.2 Philosophiegeschichtliche Verortung der philosophischen Anthropologie . . . . .  | 22 |
| 1.3 Exkurs: Das ‚Drama‘ der philosophischen Anthropologie . . . . .  | 26 |
| 1.4 Der ‚geschlechtslose‘ Mensch in der Gehlenschen philosophischen Anthropologie . . . . .  | 34 |
| 1.4.1 Arnold Gehlen – Biologist oder Kulturalist? . . . . .  | 34 |
| 1.4.2 Anthropologische Leitthesen . . . . .  | 37 |
| a) Das „Mängelwesen“ . . . . .   | 40 |
| b) Handlung als Strukturgesetz . . . . .   | 46 |
| c) Der Hiatus . . . . .  | 47 |
| 1.4.3 Institutionenlehre . . . . .   | 48 |
| a) Kleine Entlastungen . . . . .   | 48 |
| b) Große Entlastungen – Institutionen. . . . .   | 52 |
| 1.4.4 Kultur . . . . .   | 57 |
| 1.5 Weiterführung der philosophisch-anthropologischen Thesen Gehlens in Schelskys <i>Soziologie der Sexualität</i> . . . . .   | 61 |
| 1.5.1 Gehlen und Schelsky – Philosophen und Soziologen . . . . .   | 61 |
| 1.5.2 Rezeptionsgeschichte der <i>Soziologie der Sexualität</i> . . . . .  | 71 |
| 1.5.3 Philosophisch-anthropologische Thematisierung menschlicher Sexualität . . . . .  | 77 |
| 1.5.4 Kulturelle Konstruktion von ‚Natürlichkeit‘ . . . . .  | 80 |
| 1.5.5 Schelskys Ergebnis: Geschlecht als Institution . . . . .   | 84 |

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| 1.5.6 | Folgen für die Institutionalisierung von Geschlecht in der Nachkriegszeit . . . . .   | 88  |
| 1.6   | Kulturreflexion unter Genderaspekten . . . . .  | 90  |
| 1.6.1 | Gender Studies . . . . .  | 90  |
| 1.6.2 | Judith Butlers konstruktivistische Dekonstruktion von Geschlecht . . . . .  | 94  |
| 1.6.3 | Nussbaums Kritik an Butler und ihr Resultat: Eine Konkretisierung der Genderthematik hin auf eine Thematisierung der <i>Bildung</i> . . . . . | 99  |
| 1.6.4 | Ein Nachtrag zur Überwindung des Natur/Kultur-Dualismus – erarbeitet an der Kategorie des Leibes<br>102                                       |     |
| 2     | Philosophische Bildung ohne Frauen? . . . . .   | 105 |
| 2.1   | Arbeiten zum Bildungsbegriff – Forschungsstand . . . . .  | 106 |
| 2.1.1 | Bildung und Demokratie – ein Plädoyer von Martha Nussbaum . . . . .   | 112 |
| 2.1.2 | Bildung als theoretische Fundierung der Philosophiedidaktik . . . . .   | 114 |
| 2.1.3 | Theorie transformatorischer Bildungsprozesse nach Hans-Christoph Koller . . . . .   | 118 |
| 2.1.4 | Inklusion der Gender-Perspektive in eine aktualisierte Bildungskonzeption . . . . .   | 126 |
| 2.1.5 | Exkurs: Von Kindheit an genderbewusst erziehen . . .  | 128 |
| 2.2   | <i>Philosophische</i> Bildung – ein traditionell männliches Projekt? . . . . .  | 132 |
| 2.2.1 | Die scheinbare Geschlechtsneutralität der klassischen philosophischen Bildung . . . . .   | 133 |
| 2.2.2 | Von der Entkörperung ‚reiner‘ Wissenschaft zur sexualisierten Wissensordnung . . . . .  | 140 |
| 2.2.3 | Die Kritik der Feministischen Philosophie . . . . .   | 143 |
| 2.2.4 | Aktuelle philosophiegeschichtliche Erkenntnisse zu Philosophinnen . . . . .   | 148 |

|   |            |
|---|------------|
| 2.2.5 Ein Exemplum: Das zwiespältige Erbe der Aufklärung . . . . .  | 150        |
| 2.2.5.1 Immanuel Kants Position zur Geschlechterdifferenz . . . . .   | 153        |
| 2.2.5.2 <i>Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber</i> (1792) – Theodor von Hippels Forderung der bürgerlichen und juristischen Gleichstellung von Frau und Mann . . . . . | 163        |
| 2.2.5.3 Möglichkeiten und Grenzen weiblicher Intellektualität und Partizipation während der Aufklärung . . . . .  | 165        |
| <b>3 Gender im Philosophieunterricht . . . . .</b>  | <b>171</b> |
| 3.1 Frauen- und Geschlechterforschung in den Fachdidaktiken . .   | 171        |
| 3.2 Plädoyer für einen genderbewussten Philosophieunterricht . .  | 176        |
| 3.3 „Der Mensch“ ist gendertheoretisch differenziert zu betrachten: Ein Blick in aktuelle Schulbücher . . . . .   | 182        |
| 3.4 Ein Kernlehrplan ab dem Schuljahr 2014/15 – Genderorientiert? . . . . .   | 187        |
| 3.5 Erste Unterrichtsansätze . . . . .  | 188        |
| <b>Mensch – Bildung – Genderbewusster Philosophieunterricht:</b>  |            |
| <b>Schlussbetrachtung . . . . .</b>   | <b>193</b> |
| Literaturverzeichnis . . . . .  | 197        |
| Danksagung . . . . .  | 209        |